

# Blumenthal wird Kulturhochburg

Blumenthal Aktiv freut sich auf das dreizehn°festival auf dem BWK-Gelände

**Blumenthal** – Zum ersten Mal findet im Spätsommer 2018 das dreizehn°festival auf dem Gelände der ehemaligen Wollkammer Blumenthal statt und lädt zu einem Wochenende voller kultureller Entdeckungen ein. Darüber freut sich der Gewerbeverein Blumenthal Aktiv e.V., der, wie auch andere Großveranstaltungen, dieses Festival unterstützen möchte.

Es wird Livemusik von Jazz bis Elektro geben, Theater und Performances. Ausstellungen und Installationen tauchen das BWK-Gelände in ein neues Licht. Rund 250 KünstlerInnen und mehrere hundert HelferInnen sind beteiligt.

Besonderer Wert wird auf die Einbindung lokaler Akteure gelegt wie zum Beispiel bei der Wohnzimmerbühne, die in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement von MusikerInnen aus Blumenthal bespielt wird. Das Programm bringt lokale KünstlerInnen und Initiativen zusammen mit zeitgenössischen, anspruchsvollen und tanzbaren Formaten von außerhalb und entwickelt so überregionale Strahlkraft. Das dreizehn°festival eröffnet zwischen den Backsteingebäuden der ehemaligen Wollkammer ein Wochenende lang einen kulturellen Raum für und mit verschiedenen Menschen und Kulturformaten.

Das dreizehn°festival wird organisiert und verantwortet von Katrin Windheuser und Katharina Wisotzki von haikultur e.V., die 2013 und 2014 bereits das erfolgreiche Freifeld Festival in Oldenburg organisierten.

Es ist ein spartenübergreifendes Kulturfestival und damit weit mehr als ein klassisches Open-Air-Musikfestival: dreizehn° steht für neue künstlerische Formate, für lokale NewcomerInnen ebenso wie überregionale und internationale KünstlerInnen aus den Bereichen Musik, Theater, Performance, Film, Literatur und bildender Kunst. Einen Schwerpunkt bilden partizipative Formate, die sich nicht nur in den Workshops, sondern auch in der Festivalvorbereitung und dem künstlerischen Programm finden. dreizehn° öffnet sich für die BesucherInnen – egal ob aus Blumenthal, Bremen oder der Region: dreizehn° gestaltet Kultur gemeinsam.



**Vom 31. August bis 2. September wollen die Organisatoren von haikultur e. V. das BWK-Gelände bespielen.**

FOTO: KAI-PETER ERNST

pop bis hin zu klassischer Musik, auf der großen Hauptbühne und im intimeren Rahmen auf der Wohnzimmerbühne, die von MusikerInnen aus Blumenthal bespielt wird. Nachts wandert das Tanzvergnügen in die Fliegerhalle.

## °theater

Theatervorstellungen und Performances finden indoor und outdoor statt und bringen aktuelle Tendenzen der freien Szene nach Blumenthal, mit einem besonderen Fokus auf interaktiven Theaterformen und Projekten mit Beteiligung der AnwohnerInnen.

## °kino

In Kurz- und Langfilmen für kleine und große FestivalbesucherInnen lädt das Filmprogramm ein zu Perlen und Pionieren des Programmkinos.

## °literatur

Die Literaturbühne bietet einen Ruhepunkt im bunten Festivaltreiben. Hier können die BesucherInnen von früh bis spät dem gesprochenen Wort lauschen. Ob Gedichte oder Kindergeschichten, Erzählungen oder Sachtexte, untermalt mit Musik, Video und Zeichnungen werden hier Geschichten lebendig.

## °ausstellungen

Neben einem Indoor-Ausstellungsbereich wird es Kunstinstal-

lationen geben, die das Gelände gestalten und formen. Eine offene Ausschreibung ermöglicht es Bremer NachwuchskünstlerInnen erstmals eigene Werke öffentlich auszustellen.

## °gelände °hörspiel °dokumentation

Das Gelände der Wollkammer wird selbst zur Kunst und zum Gegenstand der Auseinandersetzung. Großflächige Installation, Ausstellungen und ein Hörspiel leiten und begleiten die ZuschauerInnen auf ihrer Entdeckungsreise über das Gelände. Gemeinsam mit vomhörensehen entsteht über in verschiedenen Workshops eine partizipative Videodokumentation.

## °workshop °gespräche °experiment

Die Workshops orientieren sich am künstlerischen Programm, die Gesprächsformate gehen darüber hinaus und ermöglichen einen Austausch über aktuelle gesellschaftliche Themen. dreizehn° sucht dabei immer wieder die Grenzen und Schnittmengen zwischen einzelnen Formaten: ob beim Fahrradkino, einem Stummfilmkonzert, der Videoinstallation im Club oder dem mehrsprachigen Märchenabend.

## °zielgruppe

Das dreizehn°festival richtet sich an ein kulturinteressiertes

Publikum jeden Alters und jeder sozialen Lage: Neben dem klassischen Publikum eines Musikfestivals – der 20- bis 40-jährigen – spricht das Programm auch junge Familien mit kindergerechten Programmpunkten und einer familienfreundlichen Gestaltung an sowie Menschen ab 40, die Wert auf ein vielfältiges Programm und eine angenehme Festivalatmosphäre legen. Das Festival richtet sich zuerst an Menschen aus Bremen und Blumenthal, soll aber auch überregionale Strahlkraft entwickeln. Die Anbindung an Blumenthal soll – gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Blumenthal und der Zwischen-Zentrale Bremen – über die Möglichkeit selbst am Festival mitzuwirken und eine intensive Zusammenarbeit mit bestehenden Gruppen und Initiativen.

## °finanzierung

Das dreizehn°festival finanziert sich aus Ticketeinnahmen, Kulturförderung, Spenden und Sponsoring. Der Eintritt zum Festival erfolgt mit Wochenend- und Tagestickets. Die Wochenendtickets sollen voraussichtlich 49 Euro kosten. Es ist angestrebt ein mehrstufiges Ticketsystem inklusive eines vergünstigten Sozialtickets einzuführen, sofern sich das Sozialticket zum Beispiel durch Sponsoring gegenfinanzieren lässt. Dieses System wurde in Oldenburg erfolgreich erprobt. FR

## °musik °club

Auf zwei Außenbühnen ist bis Mitternacht Musik zu hören: von Jazz über Elektro und Indie-